

Gnesauer

Ausgabe 18
April 2016



Gemeindenachrichten

Gemeindeschi- und Vereinsmeisterschaft 2016



Inhalt:

Seite 3 - 5	Aus dem Gemeinderat
Seite 6 - 8	Aus den Ausschüssen
Seite 9 - 13	Diverse Berichte
Seite 14	Bürgerinformation
Seite 15	Aus dem Standesamt
Seite 16	Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278/ 271
Fax 04278 /826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!
Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde
Gnesau! Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Nun ist es genau ein Jahr her, seit ich das Amt
des Bürgermeisters angetreten habe. Es war für
mich eine sehr interessante Zeit mit vielen Eindrü-
cken, neuen Erfahrungen sowie Herausforderun-
gen, die ich - Dank der guten Zusammenarbeit im
Gemeinderat - positiv bewerkstelligen konnte. Die
öffentliche Arbeit und der direkte Kontakt zu den
Bürgern macht mir sehr viel Spaß.

Insbesondere ist mir das **gut funktionierende Ver-
einsleben** in unserer Gemeinde aufgefallen. Es
ist schön mitzuerleben, wie motiviert und professi-
onell die Arbeit in den Vereinen abläuft. Dies trägt
zur positiven Entwicklung in der Gemeinde sehr
viel bei.

Im heurigen Jahr erwarten uns einige Feste und
Feiern unserer Vereine, auf die ich mich schon
sehr freue. Dazu bitte ich die Bevölkerung, diese
Veranstaltungen auch zu besuchen, und dadurch

den Vereinen die entsprechende Wertschätzung
zu geben.

Außerdem möchte ich die **Wirtschaftskraft** in unse-
rer Gemeinde lobend erwähnen. Denn ohne unse-
re Betriebe wären einige Projekte in der Gemeinde
nicht umsetzbar gewesen. Ein Produkt dieser star-
ken Wirtschaftskraft ist auch der positive Rech-
nungsabschluss des Jahres 2015, der sich mit ei-
nem leichten Überschuss von rd. € 25.000,- zu
Buche schlägt. Besonders freut es mich, dass es
dieses Jahr wieder gelungen ist, eine **Wirtschafts-
förderung** an jene Betriebe, die Lehrlinge aus-
bilden, zu gewähren.

Für dieses Jahr haben wir als Schwerpunkt die
Straßen- und Wegsanierung in Höhe von rd.
€ 360.000,- mit Hilfe einer 50 %igen Förderung im
Rahmen der Kommunalen Bauoffensive des Lan-
des geplant.

Auch das **Tourismusprojekt „Wanderarena“** wird
gestartet und in den nächsten drei Jahren Schritt
für Schritt umgesetzt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteilig-
ten bedanken, die mich in meinem ersten Bürger-
meisterjahr unterstützt haben, und wünsche euch
eine schöne Sommerzeit, sowie den Betrieben
weiterhin wirtschaftlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Erich Stampfer

Sprechtage Bürgermeister:

Bgm. Erich Stampfer ist **jeden Donnerstag**
von 16.00 bis 18.30 Uhr

für Ihre Anliegen am Gemeindeamt erreichbar!

Voranmeldungen bei AL Aigner
(Tel. 04278/271-14) erbeten

Gemeindeamt geschlossen!

Am **Freitag, 6. Mai 2016**, ist das Gemeindeamt
aufgrund einer Bildungs-
reise der Mitarbeiter
geschlossen!

Wir bitten um Ihr Ver-
ständnis, und sind am
Montag, 9. Mai 2016 wie-
der in gewohnter Weise
für Sie da!





...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <http://www.gnesau.at/buergerservice/gemeinderatssitzung> abrufbar!

Sitzung am 18.12.2015

- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Ronny Fürstler und GR. Lydia Lugger.
- ◆ Kenntnisnahme des positiven Kontrollauschussberichtes vom 03.12.2015.
- ◆ Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein „Kärntner Holzstraße“. Die Eckpunkte dieses Vertrages sind das Holzstraßenbüro, der monatliche Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.500,00, die Abrechnung nach Echtaufwand am Ende des Jahres und die Vertragsverlängerung bis 31.12.2016.
- ◆ Ankaufsbeschluss für das Printschlerareal und Finanzierungsplan für das gegenständliche AO-Vorhaben mit Gesamtkosten in der Höhe € 235.000,00; Laufzeit 2016. (Abstimmungsergebnis 12:3)
- ◆ Stellenplan für das Jahr 2016:

Stellenplan nach K-BGB			
PLAN			
Beschäftigungsausmaß	Saison	VWD-Gruppe	Dienstklasse
100% - Amtsleitung	N	B	VII
100% - Sachbearbeiter	N	C	V
70% - Sachbearbeiterin	N	C	IV
90% - Sachbearbeiterin	N	D	IV
100% - Bauhofleitung	N	P2	IV
100% - Bauhofmitarbeiter	N	P3	III
37% - Reinigungskraft	N	P4	III
50 % - Sachbearbeiterin VG Feldkirchen	AK-FB1B 45		

- ◆ Mittelfristiger Finanzplan 2016 - 2019 mit einem Gesamtvolumen von € 2,210 Mio. für die außerordentlichen Vorhaben:
 - * LF-A FF.-Gnesau (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehördlich genehmigt)
 - * WLV-Verbauungsprojekt St. Margarethenbach (Laufzeit 2016-2018)

- * Wanderarena Gnesau (Laufzeit von 2016 bis 2018)
- * Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehördlich genehmigt)
- * Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum III (geplant ab 2016)
- * Wirtschaftsförderungsmaßnahmen (geplant ab 2017)
- * Grundankauf Printschlerareal (Laufzeit 2016)
- * GIS und neue Medien III (geplant ab 2016)
- * Rückzahlung KRegF-Darlehen und Baureifmachung (geplant ab 2017)
- * Straßen- und Brückenbaumaßnahmen IV (geplant ab 2018)
- ◆ Voranschlag für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2016:

EINNAHMEN OHH	1.900.000
AUSGABEN OHH	1.900.000
ABGANG	0
EINNAHMEN AOHH	358.900
AUSGABEN AOHH	358.900
ABGANG	0

◆ Vergabe der Kulturförderungsmittel 2015

Verein	Datum	KH-Ref.	Förderung	Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	09.11.2015	0,00	800,00	800,00
Musikkapelle Gnesau	kein Ansuchen	1.056,96	0,00	1.056,96
Singgemeinschaft Gnesau	22.10.2015	660,96	700,00	1.360,96
Landjugend Zedlitzdorf	28.10.2015	462,24	300,00	762,24
Bänderhutrachtengruppe Gnesau	kein Ansuchen	528,48	0,00	528,48
Hallenausschuss Zedlitzdorf	kein Ansuchen	3.163,68	0,00	3.163,68
Kulturförderungsmittel Gesamt		5.872,32	1.800,00	7.672,32

◆ Vergabe der Sportförderungsmittel 2015

Verein	Datum	KH-Ref.	Förderung	Gesamt
Schachclub Gnesau	kein Ansuchen	727,20	0,00	727,20
Turnverein Gnesau	kein Ansuchen	181,44	0,00	181,44
Reit- und Voltigiergruppe	25.09.2015	0,00	200,00	200,00
SC Reichenau-Falkert	11.08.2015	0,00	300,00	300,00
Zaminer Lukas und Manuel	kein Ansuchen	0,00	700,00	700,00
Leeb Patricia	kein Ansuchen	0,00	350,00	350,00
Sportförderungsmittel Gesamt		908,64	1.550,00	2.458,64

- ◆ Abschluss des Pachtvertrages für die Kindergartenräumlichkeiten und Abschluss der Vereinbarung für den Kindergartenbetrieb mit altersübergreifender Nachmittagsbetreuung; Vertragspartner: Caritasinstitut „Kinder und Jugend“ in Klagenfurt; Vertragsbeginn 01.01.2016 mit jährlicher Kündigungsmöglichkeit.
- ◆ Finanzierungsplan für das neue AO-Vorhaben „Wanderarena Gnesau“ mit Gesamtkosten in der Höhe € 60.000,00; Laufzeit 2016 bis 2018.



- ◆ Abschluss eines Förderungsvertrages für das Projekt „BG Möstl-Triebes – Wegsanierung mit Asphaltierung“; Gesamtkosten € 416.000,00; Gemeindebeitrag € 62.400,00.
- ◆ Genehmigung zur Verlegung des öffentlichen Weges (Antragstellerin Elisabeth Hofer vlg. Seckinger) unter Auflagen.
- ◆ Förderung an den Bienenzuchtverein Gnesau in der Höhe von € 200,00.
- ◆ Übergabe von Ehrenurkunden und Ehrenzeichen an folgende verdiente Personen: GR. Michael Oberrauter (Ehrenzeichen in Bronze); Alois Ritzinger (Ehrenzeichen in Bronze); Pfr. Manfred Otto Heuchert (Ehrenzeichen in Gold)
- ◆ Endfinanzierung des AO-Vorhabens „Sanierung von Straßen und Brücken II“ mit Bedarfszuweisung 2016 in der Höhe von € 45.000,00.
- ◆ Änderung bzw. Erweiterung des Finanzierungsplanes für das AO-Vorhaben „Straßen- und Brückenbau III“ auf ein Gesamtvolumen in der Höhe von € 465.500,00; Projektlaufzeit 2015 bis 2017.
- ◆ Finanzierungsplan für das neue AO-Vorhaben „GIS und neue Medien III“ mit Gesamtkosten in der Höhe € 60.000,00; Laufzeit 2016 bis 2018.
- ◆ Finanzierungsplan für das neue AO-Vorhaben „Wirtschaftsförderungsmaßnahmen“ mit Projektkosten in der Höhe € 201.800,00; Laufzeit 2016 bis 2019.

Sitzung am 23.03.2016

- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Florian Sappl und GR. Lydia Lugger
- ◆ Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 23.02.2016.
- ◆ Vortrag des Prüfungsberichtes zum Rechnungsabschluss 2015:

"Der Kontrollausschuss ist nach eingehender Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2015 zur einstimmigen Auffassung gelangt, dass den Erfordernissen der §§ 90 und 92, K-AGO, LGBl. 66/1998 in der derzeit geltenden Fassung, in Hinsicht auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit Rechnung getragen wurde. Die Bestimmungen des § 87 Abs. 2 bis 4 K-AGO wurden eingehalten. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der unterzeichnete Kontrollausschuss stellt somit an den Gemeinderat den Antrag, das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2015 festzustellen."

- ◆ Auf Antrag des Kontrollausschusses vom 23.02.2016 wird das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 – wie folgt festgestellt (Abstimmungsergebnis 14:1):

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
OHH Soll	1.929.493,91	1.904.626,83	+24.867,08
AOHH Soll	435.139,97	610.457,85	-175.317,88
VUG Ist	1.830.421,15	1.447.856,30	+382.564,85

- ◆ Erweiterung des Mittelfristigen Finanzierungsplanes 2016-2019 um das geplante AO-Projekt „Familienpolitische und sonstige Maßnahmen“ mit einem Gesamtvolumen von € 30.000,00; Laufzeit 2017-2019.
- ◆ Festlegung folgender Bedingungen zur Übernahme der Wasserversorgungsanlage von der Wassergenossenschaft Gnesau (Obmann Ernst Kogler) in die Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau (Abstimmungsergebnis 14:1):

Anschlussgebühren lt. Verordnung 31,7 BWE (Korrektur möglich) x € 2.300,--	72.900,00
abzüglich pausch. Anlagenwert (Quelle und Leitungsnetz)	-41.200,00
Nettozahlung von der WWG an die Gemeinde	31.700,00

- ◆ Wirtschaftsförderung an 5 Betriebe für 16 Lehrlinge in der Höhe von € 6.767,14.
- ◆ Förderungszahlung in der Höhe von € 4.000,00 an den Verein Kärntner Holzstraße für Holzbauprojekte in der Gemeinde Gnesau



Holzdacheindeckung eines Geräteschuppens

- ◆ Investitionszuschuss in der Höhe von € 7.000,00 an die Viehzuchtgenossenschaft Gnesau für den Ankauf eines neuen Viehanhängers.
- ◆ Restförderungszahlung im Ausmaß von € 12.500,00 für das Wegbauprojekt „BG Hofzufahrt Vordergörz“.
- ◆ Annahme der von der Fa. Huber EntsorgungsbH. in Feldkirchen beantragten Preisanpassung im Ausmaß von 7,3% (lt. VPI 2012 - 2015) für die Müllabfuhr.
- ◆ Abschluss der 2. Zusatzvereinbarung „Kommunalmodell“ für den Stromlieferungsvertrag mit der KELAG (Vertragsverlängerung für die Jahre 2018 und 2019). Abstimmungsergebnis: 14:1
- ◆ Grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes GZ 7917A/14 „Hubert Nott – St. Leonhard Straße“ und Erlassung einer Verordnung, mit der zwei Trennstücke laut Teilungsplan (ZT DI. Riha) dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden.
- ◆ Grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes GZ 8243/15 „Guido Wernig – St. Margarethen Straße“ und Erlassung einer Verordnung, mit der ein Trennstück laut Teilungsplan (ZT DI. Riha) dem Öffentlichen Gut zugeschrieben wird.
- ◆ Abschluss eines Bestandsvertrages mit der Firma SOL-ENERGY in St. Kanzian zur Errichtung einer Solar-Ladestation für E-Bikes, E-Scooter, Cameras, Smartphones und Tablets über Photovoltaik-Module mit integrierten Werbeflächen; Standort: Kulturhaus-Parkplatz Gnesau



Der Gemeindevorstand bei der Beratung bezüglich eines geeigneten Standortes für die Solar-Ladestation

Wanderwege mit neuem Plan und Gewand

Die Gemeindevertreter haben zur Stärkung der touristischen Attraktivität unserer Gemeinde beschlossen, die Wanderwegeninfrastruktur zu verbessern.

Die Maßnahmen umfassen die **Neuerstellung der Gnesauer Wanderkarte** für die bestehenden Wanderwege, die **Abrufbarkeit der Wanderwegverläufe** im Internet, einen **Ortsplan** und eine **übersichtliche und gute Beschilderung** der Wanderwege.

Mit der Erstellung der neuen Wanderkarte und der Internetpräsentation wurde die Firma Mapexplorer beauftragt (Auftragsvolumen € 7.290,- netto). Dabei wird auf die lagerichtige Eintragung der Verläufe und insbesondere der Abzweigungen besonderes Augenmerk gelegt. Anbindungen an Weitwanderwege, Alpenvereinswege und gemeindeübergreifende Routen werden berücksichtigt und eingezeichnet.

Um die Routen auch in der Natur auffindbar und wanderbar zu halten, sind alle interessierten Gemeindegewanderten aufgerufen, ihre positiven, vielleicht aber auch negativen Erkenntnisse und Eindrücke zu unseren Ausflugswegen kundzutun. Alle Gemeindevertreter werden Ihre Anregungen und Beschwerden gerne aufnehmen, und sofern die Möglichkeit besteht, einer positiven Erledigung zuführen. Damit wird sichergestellt, dass unser neues/altes Wanderwegenetz den Vorstellungen aller entspricht.

Da wir, die Gemeindevertreter, nicht alle (meist mündlichen) Vereinbarungen zwischen betroffenen Grundbesitzern und der Gemeinde kennen, wird unser Bürgermeister mit den betroffenen Grundeigentümern Kontakt auf-

nehmen. Bei diesen Gesprächen sollten besonders die Neupositionierung von Wegschildern, Sondervereinbarungen wie z.B. ein abweichender Verlauf vom öffentlichen Gut besprochen und dokumentiert werden. Auch Themen wie weggeworfener Müll, Wanderwegpflege und anderes mehr sollten vorbereitet werden, damit die Streckenführung auch bei den Grundeigentümern auf Zustimmung stößt.

Die Beschilderung stellt mit ca. € 100,- je Schild (samt Steher und Befestigungsmaterial) den größten Kostenanteil bei diesem Tourismusprojekt dar. Aktuell geplant ist es, die bekannten Holztafeln durch folienüberzogene gelbe Aluminiumschilder (gem. einheitlicher Beschilderung des Alpenvereines) zu ersetzen. Da die Ausführung der Beschilderung noch nicht beschlossen ist, sind Anregungen zur Ausführung der Schilder willkommen, wobei eine lang anhaltende Lesbarkeit der Beschriftung und die Haltbarkeit der Schilder gegeben sein muss. Da diese Beschilderung in ca. 300 - 400-facher Ausführung unser Gemeindebild beeinflussen wird, ist es in unser aller Interesse, dass wir uns mit unserer wanderbaren Umgebung auseinandersetzen und bei der Planung mitwirken. Um die Wege als Ausflugsziel ansprechend zu erhalten, ist es unabdingbar, dass die Wege, deren Ränder und Rastplätze gepflegt wirken.

Diese Herkulesaufgabe kann nicht vollumfänglich unseren Bauhofmitarbeitern aufgebürdet werden. Darum bitten wir um Anregungen, wie eine solche Pflege auch abseits jener Bereiche wo Anrainer oder Landwirte dies bereits durchführen, bewerkstelligt werden kann.

GR. Dr. Markus Pleschberger



Aus den Ausschüssen...

Ausschuss für Sport und Generationen

Obmann GR. Ronny Fürstler

Gnesauer Gemeindefski- und Vereinsmeisterschaft 2016

Bei traumhaftem Wetter und idealen Pistenbedingungen wurden vom **Sportausschuss** die **Gemeindefski-Meisterschaften** sowie vom **Sportverein** die **Vereinsmeisterschaften** durchgeführt.

Mit über 81 gemeldeten Teilnehmern (auch aus unserer Partnergemeinde Hornstein) konnte wieder einmal festgestellt werden, dass in Gnesau der Schisport „in“ ist.

Besonders positiv hervorzuheben ist die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die an den beiden Rennläufen teilgenommen haben.

Den **Tagessieg** bei den Damen holte sich das Gnesauer Schitalent **Patricia Leeb**, bei den Herren konnte **Felix Maierbrugger** die Bestzeit und somit den Tagessieg erzielen.



Gemeindemeister Felix Maierbrugger und Gemeindefmeisterin Patricia Leeb bei der Siegerehrung mit Vbgm. Bruno Stampfer und den Sportausschussmitgliedern GR. Ronny Fürstler, Vbgm. Ewald Glatz und GR. Jürgen Mitter

Vereinsmeister beim Sportverein Gnesau wurde bei den Damen ebenfalls **Patricia Leeb** und bei den Herren **Jürgen Mitter**.

Am Abend wurde im Kultursaal Gnesau die Siegerehrung durchgeführt, wobei der übervolle Kultursaal den Stellenwert dieser Veranstaltung für die Teilnehmer gezeigt hat.



Auch die Teilnehmer aus unserer Partnergemeinde Hornstein nahmen am Schirennen teil und genossen den herrlichen Tag am Falkert.

Ein besonderer Dank gilt natürlich der Schizunft Patergassen, welche für den Ablauf des Rennens verantwortlich war, der heimischen Wirtschaft, dem Bürgermeister sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für die zahlreichen Pokal- und Preisspenden



Der reichlich gedeckte Tisch mit den Pokal- und Preisspenden.

Die Ergebnislisten der Gemeindef- und Vereinsmeisterschaft sowie Bilder von der Siegerehrung können am Gemeindeamt unter Angabe der Emailadresse angefordert werden.

Zuerkennung Förderung für Schitalent Patricia Leeb

Von den Mitgliedern des Sportausschusses der Gemeinde Gnesau konnte im Rahmen einer kleinen „Feier“ dem Gnesauer Schitalent **Patricia Leeb**, die für den SC Gerlitzen startet, als Dank für die bisher erbrachten Leistungen ein Förderungsbeitrag der Gemeinde Gnesau überreicht werden. Dabei bekamen wir einen kleinen Einblick in den „Trainingsalltag“.

Dieser bedeutet mind. 2 x wöchentliches Training mit Technik und Konditionstraining auf der Gerlitzen. Im Winter erfolgte die Teilnahme bei über 20 Rennen. Hierbei konnte **kärntenweit der erste Platz** erreicht werden. Beim **NÖM Kids-Cup**, der **österreichweit** ausgetragen wird, konnte ebenfalls der **sensationelle zweite Platz** erreicht werden. Dies ist aber nur mit Unterstützung der gesamten Familie möglich, wobei die zu Hause ausgestellten Pokale (über 100!!) von der gesamten Schi-Familie Leeb gewonnen wurden.



Förderung für Gnesauer Langläuftalente

Den beiden Langläufern **Manuel und Lukas Zamirner** wurde vom Sportausschuss ebenfalls eine Sportförderung zuerkannt.

Manuel Zamirner besucht derzeit das nordische Ausbildungszentrum in Eisenerz. Dort wird das Training, die Ernährung aber auch die Schule optimal für den Langlaufsport abgestimmt, um so die bestmögliche Leistung erbringen zu können. Manuel hat im Jahre 2015 bei **über 30 nationalen und internationalen Rennen** in mehreren europäischen Ländern teilgenommen. Seine Erfolge sind u.a. mehrere Podestplätze bei österreichischen Meisterschaften sowie **mehrfacher Kärntner Meister**. Lukas Zamirner, der die Neue Mittelschule in Patergassen besucht, kann ebenso mehrere Erfolge u.a. den **österreichischen Staatsmeister im Austria-Cup** verbuchen, wobei seine zweite große Leidenschaft das Fußballspielen ist.

Der Sportausschuss wünscht den erfolgreichen Sportlern alles Gute für die Zukunft und hofft auch weiterhin von herausragenden Erfolgen berichten zu dürfen.



1. Jugendtag des Sportausschusses

Auf Initiative des Sportausschusses wurde erstmals in der Gemeinde Gnesau gemeinsam mit der Jugendfeuerwehrgruppe ein **Jugendtag** durchgeführt. Mit Rucksack und Jause im Gepäck ging es für die 18 Kinder und Jugendlichen sowie die zahlreichen Begleitpersonen bei traumhaften Wetterbedingungen mit dem Reisebus direkt nach Kranjska Gora zum Skifliegen nach Planica.

Nach kurzem Anmarsch wurde das Zielstadion erreicht, wo die Kinder einen "Logenplatz" direkt im Auslauf der weltgrößten Skiflugschanze ergattern konnten. Bei über 40.000 Zuschauern kochte das Stadion bei den slowenischen Skifliegern fast über. Die "Gnesauer Abordnung" erlebte "Gänsehautstimmung" pur, somit war dieses Schiflugfest für alle ein unvergessliches Ereignis.

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen soll der Jugendtag auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.



Die Gnesauer Jugendlichen samt Begleitpersonen bei der Fahrt nach Planica



Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Gerda Berger

„BIN IN ORDNUNG“- Nikolaus in Gnesau

Eine Nikolausaktion der besonderen Art gab es heuer in der Volksschule Gnesau. Der Familienausschuss der Gemeinde hat einen speziellen Nikolaus für die ganze Familie organisiert. Die Ausschusmitglieder Brigitte Ritzinger und Lydia Lugger bereiteten den großen Gabentisch für den Nikolaus vor.



Bio-Ei gespendet von Familie Obereeder, dekoriert von GR. Ritzinger

Heimische Direktvermarkter lieferten die wertvollen Produkte, die die Kinder ins selbst bemalte Nikolaussackerl packen konnten. Brot, Würstel, Glundner Kas, Butter, Honig, Joghurt, Äpfel, Nüsse, Kletzen, Semmelbartl, Lebkuchennikolos und natürlich eine Birkenrute (angefertigt von Fam. Neidhart) durften im Sackerl nicht fehlen.

GR. Brigitte Ritzinger erklärte den Kindern, dass die Produkte aus der Region kommen und **BIO- "BIN IN ORDNUNG"- Nahrungsmittel ohne Chemie** sind und keine langen Transportwege haben. Die vom Nikolaus geschenkten Produkte sind direkt bei den Erzeugern oder auch im Kaufhaus Isopp in Gnesau erhältlich. Folgende Landwirte/Betriebe waren die Lieferanten: Fam. Rauter vlg. Schreierhof - St. Ulrich, Fam. Jankl vlg. Betugger - Himmelberg, Fam. Gfrerer vlg. Zedischnig - Himmelberg, Fam. Obereeder vlg. Schnitzer - Gnesau, Andrea Jankl - Pichlern und Nockfleisch Patergassen.



Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch des Nikolos und die gesunden Nikolaussackerln

Mit dieser Nikolausaktion wollte der Ausschuss den Familien aber nicht nur Freude bereiten, vor allem eine **Bewusstseinsbildung für die erstklassigen bäuerlichen Produkte aus der Region** sollte geschaffen werden. Positive Rückmeldungen über die Bio-Nikolausaktion erhielten die Vertreter der Volksschule und des Familienausschusses von Eltern und Gemeindebürgern.

Osteraktion 2016

Im Jahr des Brauchtums dekorierte GR. Brigitte Ritzinger den Kulturhausplatz mit Osterdekoration sowie eine Informationstafel über das Osterbrauchtum.



Die Kinder der Volksschule Gnesau verschönerten mit fantasievoll bemalten Ostereiern den Platz. Feierlich umrahmt wurde die Übergabe der bemalten Holzeier mit Liedern von den Kindern.

Als Danke erhielten die Kinder und Helfer vom Gasthof Kirchenwirt (Fam. Schwetz) Getränke und Süßigkeiten und von Brigitte Ritzinger einen kleinen selbstgebackenen Reindling.

Frau Ritzinger bedankte sich bei Herrn Direktor Zammernig, Frau Faschinger, Frau Biedermann, den Kindern, den Bauhofmitarbeitern Robert Hofer und Alfred Gastinger, Holzbau Zwatz (Holzspende) und Fam. Schwetz für die Mitgestaltung des Kulturhausplatzes mit Osterdekoration und die Aufrechterhaltung von Osterbrauchtum in unserer Gemeinde.



Eltern treffen sich

In Gnesau gibt es sehr viele junge Eltern mit kleinen Kindern, die sich gegenseitig nicht kennen.

Nicht immer ist es leicht im Ort Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und sich auf unkomplizierte Art und Weise kennenzulernen.

Vielfach ist der Wunsch aufgetreten, sich mit anderen Mamis oder auch Papis (Mapa-Treff) auszutauschen und auch den Kindern im Kleinkindalter die Chance zu geben, miteinander Zeit zu verbringen. So haben junge Familien die Möglichkeit, abseits von Vereinsverpflichtungen, rasch Anschluss zu finden und soziale Kontakte zu knüpfen. Der Einfachheit halber hat sich Mama Daniela bereit erklärt, ein erstes Treffen zu organisieren.

Mapa's, die jetzt Lust auf einen Eltern-Kind-Plausch haben, sollen sich nicht scheuen und sich einfach melden.

Kontaktadresse für ein „Kennenlerntreffen“:
Daniela, Mobiltelefon: 0664/9678179



Die jungen Muttis freuen sich auf neue Kontakte mit Gleichgesinnten im Ort - v.l.: Daniela Ebner, Silvia Büche, Dunja Ritzinger samt Nachwuchs

Terminavisio:

**Das BEZIRKSMUSIKERTREFFEN findet
am Samstag, 25. Juni 2016
in Zedlitzdorf statt.**



Memory Spiel und Sportcamp

Vom **25. bis 29. Juli 2016** bieten wir Ihnen wieder eine Woche **Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren** an.



Wir, das ist das Institut Memory, sind seit 25 Jahren in der Schulentwicklung und an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in allen denkbaren Lernsituationen tätig. Unsere Trainer sind speziell für diese Camps sportlich und pädagogisch ausgebildet.

Wir bieten ihren Kindern eine tolle Woche, voller Spaß, Sport, neuen Spielerfahrungen, neuen Freundschaften, Möglichkeiten sich mit anderen Kindern zu messen und genauso zu erleben, dass man Ziele nur gemeinsam erreichen kann.

Die Kinder werden von 8.00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut, bekommen eine warme Mahlzeit am Tag, zwischendurch Obst, Gemüse und Getränke.

Sie bekommen eine hochwertige Ausstattung, zum Beispiel in Form eines T-Shirts, eines Rucksacks oder einer Trinkflasche. Die ganze Woche kostet € 129,- inklusive aller hier beschriebenen Leistungen. Wir freuen uns auf Ihre Kinder im Sommer.

Anmelden können Sie sich auf der Homepage www.memory-sportcamps.at

Breitbandversorgung via Richtfunk

Die Montage eines Richtfunksenders am Dach des Gemeindeamtes ist nunmehr abgeschlossen. Dadurch sollte die Internetversorgung für Unternehmen und Privathaushalte verbessert werden. Bandbreiten bis 50 MBit/s sind derzeit möglich.

Die technischen Voraussetzungen werden **kostenlos und unverbindlich** individuell von der Firma NET-company geprüft.

Interessenten wenden sich bitte an:

NETcompany WLAN Internetprovider GmbH
Europastraße 8
9500 Villach
Tel. 04242 42425
mail: office@netcompany.net
www.netcompany.net





20. Obergurktaler Eisstockturnier

Beim schon traditionellen Kärntnerstockturnier des SV Gnesau am Sportplatz konnten auch heuer wieder zahlreiche Mannschaften begrüßt werden.

Da im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde, konnte sich nach hartem Kampf die Mannschaft „**EV St. Ruprecht Wölfe**“ den Sieg und somit den Wanderpokal holen.

Zweiter wurde die Mannschaft „**Oktoberfest**“ vor der Mannschaft „**MFG**“



Das Siegerteam bestehend aus Kampl Richard, Pregl Rudolf, Schilcher Otto und Seirer Siegfried mit SV-Obmann Benjamin Aigner und Bgm. Erich Stampfer bei der Preisverleihung.

Den vom Bürgermeister gespendeten Geschenkkorb konnte Hr. Seirer Siegfried gewinnen. Nach der Siegerehrung folgte ein gemütliches Beisammensein der Mannschaften am Veranstaltungsgelände.



Das Team Oktoberfest - bestehend aus Malle Ingrid, Malle Heinz, Huber Hubert und Aigner Hans mit SV-Obmann Aigner und Bgm. Stampfer



Der Sieger des Schätzspiels - Herr Seirer Siegfried (Bild mitte) mit SV-Obmann Aigner und Bgm. Stampfer

FF GNESAU

Vorankündigung

Feuerlöscherüberprüfung mit anschließendem Dämmerschoppen im Rüsthaus Gnesau



Samstag 21. Mai 2016 ab 11:00 Uhr

- ⇒ Fahrzeug und Geräteschau
- ⇒ Praktische Handhabung von Feuerlöschern
- ⇒ für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

**Helfen wird dir die Feuerwehr,
vorbeugen musst DU selbst!**

Machen Sie daher Gebrauch von diesem Service und unterstützen Sie die Feuerwehr Gnesau mit Ihrem Besuch!

Mitglieder gesucht:

Die Freiwillige Feuerwehr Gnesau sucht Verstärkung.

Du bist fit, möchtest etwas bewegen und suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann bist Du bei uns genau richtig.



Infos wegen einer Mitgliedschaft sind beim Kommandant Bernd Schintler (Tel. 0660 2859964) oder bei jedem Feuerwehrmitglied erhältlich!



Aus dem Kindergarten

Schikurs 2016 in St. Oswald

Die Kindergartenkinder aus Gnesau möchten sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung für den Ski-Bus nach St. Oswald bedanken!

Besonderen Dank an **Franz Pöcher** für die liebevolle und professionelle Begleitung unserer Kinder.

BKS Bank

Raiffeisenbank
Reichenau - Gnesau
Die Bank des oberen Gurktales

SPARKASSE
Feldkirchen
Was zählt, sind die Menschen.

VOLKSBANK
FELDKIRCHEN

**Sport- und Familienausschuss
der Gemeinde Gnesau**

Sommerbetreuung 2016:

In Kooperation mit dem Kindergarten Reichenau können Sie Ihr Kind heuer im Sommer zu folgenden Betreuungsmöglichkeiten anmelden:

11.07. – 29.07.2016 – 3 Wochen im Kindergarten
in Patergassen

29.08. – 09.09.2016 – 2 Wochen im Kindergarten
in Gnesau

Öffnungszeit: Mo. bis Fr. 7.00 h – 13.00 h
Alter: bis 10 Jahre
Bustransfer: Transport zum Kindergarten
nach Patergassen
Abholung: Durch die Eltern oder eine
autorisierte Aufsichtsperson
Kosten: 3-Wochen-Paket € 120,-/Kind
2-Wochen-Paket € 80,-/Kind

Anmeldeformulare und genaue Infos sind direkt
im Kindergarten erhältlich!

Anmeldeschluss: 20. April 2016



Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17:

Wir dürfen Sie einladen, Ihr Kind für das kommende Schuljahr 2016/17 für **die Nachmittagsbetreuung** im **Hort** (Kindergarten) so rasch als möglich anzumelden.

Ein Einstieg innerhalb des Schuljahres ist nur bei geringer Auslastung möglich! Jene Kinder, die entweder wegen Überfüllung oder wegen verspäteter Anmeldung keinen Hortplatz erhalten, kommen auf die Warteliste.

Der derzeit (vorbehaltlich einer eventuellen Erhöhung - Indexanpassung) in Geltung stehende ELTERNBEITRAG beträgt monatlich (11 x pro Jahr) € 71,50. Mittagessen ist extra zu bezahlen.

Heimtransport mit Bus nicht möglich.

Es wird ersucht, das Anmeldeformular (während der Öffnungszeiten: 7:00 – 15:00) direkt im Kindergarten abzuholen.

Die Kindergartenleiterin:
Marie-Antoinette Kröll



Interessante Tätigkeitsfelder von Gnesauer GemeindebürgerInnen

Sarah (19) und Sonja (35) Erlacher aus Gnesau führen gemeinsam seit 1. März 2016 in Feldkirchen ein **Studio für Bioresonanz**.



In Birkfeld (Stmk.) haben die beiden Gnesauerinnen die Ausbildung zum **Human- und Veterinär-energetiker** absolviert. Danach haben sich Mutter und Tochter entschieden, dieses spezielle, schmerzlose Testverfahren in Feldkirchen anzubieten, da sie glauben, dass damit sehr vielen Menschen geholfen werden kann.

Wie funktioniert Bioresonanz?

Der menschliche Körper strahlt unterschiedliche **elektromagnetische Schwingungen** ab: Zellen, Gewebe und Organe haben jeweils spezifische Schwingungen. Diese Einzelschwingungen stehen miteinander in Verbindung und beeinflussen sich gegenseitig.

Gemeinsam bilden sie das **Gesamtschwingungsspektrum** des Bioresonanz-Kunden, das **individuelle Schwingungsbild**.

Die im Körper des Bioresonanz-Kunden abgespeicherten Schwingungen, wie z.B. Amalgam, Bakterien, Viren, Allergenen, Pilzen etc. stören das Schwingungsbild. Diese **störenden, elektromagnetischen Schwingungen** werden über Elektroden, die an bestimmten Körperstellen des Bioresonanz-Kunden angelegt werden, aufgenommen und in das **Bioresonanzgerät** geleitet. Hier werden die

Schwingungen umgewandelt und anschließend als **positive Informationen** an den Körper des Bioresonanz-Kunden **zurückgegeben**.

Die Bioresonanz unterstützt die eigenen energetischen Abwehr- und Selbstheilungskräfte.



Frau Sabine Deutsch aus Graz - eine zufriedene Bioresonanzkundin - wurde nach 14 Sitzungen von ihren Lebensmittelunverträglichkeiten befreit.

Anwendungsbereiche:

- ◇ Bei akuten und chronischen Problemen, wie Hautausschläge, Asthma, Heuschnupfen
- ◇ Allergien, wie z.B. jetzt im Frühling die Pollenallergie
- ◇ Neurodermitis
- ◇ Akute und chronische Entzündungen, wie z.B. der Magenschleimhaut, des Dün- und Dickdarms
- ◇ Gelenkschmerzen, Rheuma
- ◇ Probleme mit inneren Organen
- ◇ Migräne / Schmerzzustände aller Art
- ◇ Verletzungen / Narbenstörfelder
- ◇ Probleme im Zahn-/ Kieferbereich
- ◇ Konzentrations- und Schlafstörungen
- ◇ Gewichtsreduktion mit der Ultratronemethode
- ◇ Warzenbehandlung
- ◇ Raucherentwöhnung, und vieles mehr.....



Sarah (Bild rechts) beim Austesten der Unverträglichkeiten einer Kundin.

Nähere Infos erhalten Sie unter:

www.biosonie-feldkirchen.at

Mail: feldkirchen@biosonie.at

oder Tel. +43 (0) 664 1918771

Information der Österreichischen Bergrettung Ortsstelle Klagenfurt



Schnelle Hilfe mit einer einfachen App

Mit dieser (oder einer ähnlichen) App ist es sehr einfach möglich, seinen Standort und vor allem seine Koordinaten zu ermitteln.

Diese Koordinaten können direkt per SMS versendet werden (z.B. an den Einsatzleiter der Bergrettung).

Dies wiederum erleichtert unsere Arbeit in einem Notfall enorm, da wir punktgenau und direkt zur in Not geratenen Person gelangen können. Dadurch wird kostbare und oft auch lebensrettende Zeit gespart, da wir nicht stundenlang nach der Person suchen müssen.

Die App „Apemap“ ist für Android und IOS erhältlich.



Bergekostenversicherung um nur € 24,- pro Jahr

Es besteht bei der Bergrettung auch die Möglichkeit, sich und seine im gemeinsamen Haushalt lebende Familie mit **nur 24,- Euro pro Jahr** gegen hohe Bergkosten zu versichern.

Diese Versicherung schließt auch die Bergung mittels Hubschrauber ein.

Mit diesen 24,- Euro unterstützen Sie außerdem auch die Arbeit der Bergrettung Kärnten.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf Facebook unter

<http://kaernten.bergrettung.at/de/foerderer>
<https://www.facebook.com/OEBRDKlu/>

Abwasserbeseitigung - Was gehört nicht in die Toilette

Die wenigsten Menschen machen sich beim Öffnen des Wasserhahns oder beim Spülen der Toilette darüber Gedanken was mit dem Wasser passiert, wenn es durch den Abfluss verschwindet.

Leider werden oft auch Abfälle aus dem Haushalt über diese Wege entsorgt, ohne über die Folgen nachzudenken.

Besonders problematisch ist die **Entsorgung der Feuchttücher in der Toilette**, da sich diese Reinigungsprodukte im Wasser nicht auflösen und somit in Verbindung mit Fremdkörpern (Steine, Schotter, Teile von gebrochenen Schachtabdeckungen oder Holzstücken, etc.) den Kanal verstopfen. Wenn die Feuchttücher den Weg bis zur Kläranlage schaffen, müssen diese Fremdkörper aus dem Abwasser gefiltert, über eine Waschanlage geführt und gepresst werden.

Ca. 10 t dieser Fremdkörper fallen derzeit im Monat beim Wasserverband Ossiacher See an.

Um unnötige Einsätze und Kosten für den Bereitschaftsdienst der Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlage und in weiterer Folge den daraus resultierenden Umweltbelastungen vorzubeugen, **dürfen weder Speisereste, noch feste oder flüssige Abfälle über die Kanalisation entsorgt werden.**

Der Wasserverband Ossiacher See ist auch bereit, Interessenten die Abwasserreinigung zu zeigen. Weitere Infos erhalten Sie unter **www.wvo.at**.



Johanniter-Jugend sagt DANKE!

Wie jedes Jahr veranstaltete die Johanniter Jugend Patergassen zur Adventszeit wieder den Wiedweger Christkindlmarkt. Über 20 Verkaufsstände, eine Tombola und musikalische Umrahmung durch den „Nockklang Patergassen“ und ein Bläserquartett sorgten für viele Besucher aus der gesamten Region.

Weiters wurde am 24. Dezember in der Ortsstelle der Johanniter Unfallhilfe auch heuer wieder das Friedenslicht ausgegeben und die Jugendgruppe lud zu Punsch und Glühwein ein.

Die gesamte Johanniter Jugend möchte sich bei allen Besuchern für ihr Kommen sowie für die Spenden und den Erlös der Veranstaltungen bedanken.



Die Johanniter-Jugend bei der Friedenslichtaktion 2015



BÜRGERINFORMATION:

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2016:
2-wöchentlich	08.04.; 22.04.; 07.05.; 20.05.; 03.06.; 17.06.; 01.07.; 15.07.; 29.07.; 12.08.; 26.08.; 09.09.; 23.09.; 07.10.; 21.10.; 04.11.; 18.11.; 02.12.; 16.12.; 30.12.
4-wöchentlich	22.04.; 20.05.; 17.06.; 15.07.; 12.08.; 09.09.; 07.10.; 04.11.; 02.12.; 30.12.
Plastikflaschen und Getränke- kartonsammlung:	19.05.; 14.07.; 08.09.; 03.11.; 29.12.

Entrümpelung 2016:

13. Mai 2016
(7.30 - 16.00 h) in Gnesau
Kulturhausparkplatz

14. Mai 2016
(7.30 - 14.00 h)
in Haidenbach
Gasthof Wunder



Problemstoff- entsorgung 2016:

14. Mai in Gnesau
(10 -12 Uhr) und
in Haidenbach
(12.30 - 14.00 Uhr)

Terminavisio:

Fest der Vereine
anlässlich
65 Jahre
Landjugend
Zedlitzdorf

am 20. und 21.
August 2016

in der Veranstaltungs-
halle Zedlitzdorf

Neue Standesbeamtin der Gemeinde Gnesau

Mit Wirksamkeit 1. April 2016 wurde Frau Mag. Dörfler von Bgm. Stampfer als neue Standesbeamtin der Gemeinde Gnesau, nach Ablegung der Standesbeamtenprüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg**, bestellt und angelobt.



V.l.: AL Aigner, Bgm. Stampfer, Mag. Dörfler und Herr Ritzinger bei der Angelobungsfeier im Gemeindeamt

Kastrationspflicht von Katzen

In Österreich gilt eine gesetzliche Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten.

Um Beachtung dieser gesetzlichen Vorgabe wird höflich gebeten!



Ehrenzeichenverleihung an Bgm. a.D. OSR Franz Mitter

Am 24.11.2015 konnte Bürgermeister a. D. **OSR Franz Mitter** für seine besonderen Verdienste das „**Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten**“ von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser entgegen nehmen.

Herzliche Gratulation!



Franz Mitter bei der Verleihung der Auszeichnung mit einigen Mitgliedern der Landesregierung.



AUS DEM STANDESAMT: Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Pilger Marianne, Haidenbach
Niederbichler Helmut, Mairatten
Leikam Rosalia, Bergl

Zum 75. Geburtstag:

Unterweger Adelheid, Gnesau
Niederbichler Alfred, Sonnleiten
Piot Jackie, Gurk
Pirker Walter, Gnesau
Ing. Brustmann Wilhelm,
Haidenbach
Bacher Maria, Bergl
Lecher Waltraud, Zedlitzdorf
Pacher Erika, Gurk
Unterwandling Lieselotte,
Sonnleiten

Zum 80. Geburtstag:

Gangl Ewald, Sonnleiten
Ortner Anna, Haidenbach
Wunder Josef, Haidenbach
Pertl Aloisia, Zedlitzdorf
Jankl Hedwig, Görzwinkl

Zum 85. Geburtstag:



Ortner Herbert (85), Haidenbach



Leeb Stefanie und Johann (85), Sonnleiten, sowie zur **DIAMANTENEN HOCHZEIT** herzliche Gratulation



Fijalkowski
Marianne (85),
Zedlitzdorf



Scheucher
Juliana (85),
Haidenbach



Töplitzer
Herlinde (85),
Zedlitzdorf

Painsi Pauline (85), Gnesau
(ohne Abbildung)

Zum 91. Geburtstag:



Rogl Maria (91), Mairatten

Zum 93. Geburtstag:

(ohne Abbildung)

Lugger Wilhelm, Bergl

Zum 95. Geburtstag:



Scherer Auguste (95), Gnesau

Geburten:

November 2015:

Aigner Fabio, Gnesau

Jänner 2016:

Marktl Alexander Fabian,
Weißenbach

Feber 2016:

Seebacher Noah, Gurk

März 2016:

Stampfer Romeo, Görzberg





FF Zedlitzdorf - Wachablöse

Nach über 20 Jahren kam es am 30. April 2015 zu einem Wechsel bei den Organisatoren des Maibaumes. Als kleines Dankeschön erhielten die "alten Herren" eine Kiste Bier mit Jause und einen Mini-Maibaum. Die neuen Maibaumverantwortlichen von Zedlitzdorf freuen sich schon auf das diesjährige **Maibaumfest**



am 30. April 2016 ab 19.00 Uhr
bei der Veranstaltungshalle in Zedlitzdorf.



Hinten v.l. Bgm. Erich Stampfer Günter Burger, Wolfgang Niederbichler, Hofer Robert, Gerhard Niederbichler, Alois Ritzinger, Kdt. Riebert Zwatz. Vorne v.l.: Christian Niederbichler, Martin Ferlan, Christian Dörfler und Christoph Petscher

Hofübergabe bei Familie Stampfer vlg. Eiper am Görzberg

Am 30.12.2015 übergab Herr Hubert Stampfer vlg. Eiper den Bauernhof am Görzberg seiner Tochter Sonja. Herr Eiper bewirtschaftete den Hof seit 31 Jahren und ist sehr glücklich, dass nunmehr der Hof bereits in der 10. Generation betrieben wird.



Die Familie Stampfer bei der Schlüsselübergabe. V.l. Helena mit Gernot Wadl, Ulla und Hubert Stampfer sowie Sonja Stampfer mit dem symbolischen Hofschlüssel.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

Dezember 2015:

Leeb Alfred und Glatz Andrea,
Himmelberg



In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

November 2015:

Scherer Erwin

Februar 2016:

Stolz Anna



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

23. September 2016

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt
verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:
Brigitte Böhme

Redaktionsteam:
Bgm. Erich Stampfer

Vbgm. Ewald Glatz
GR. Ronny Fürstler

GR. Dr. Markus Pleschberger
AL Hans Aigner